

Protokoll der

2. ordentlichen Sitzung

der Hochschulvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der
Johannes Kepler Universität im SS 18

Datum: 12. Juni 2018
Beginn: 10:09

Ort: Besprechungsraum 6 (Unicenter)
Ende: 12:58

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit, Nominierung der ständigen Ersatzpersonen
2. Beschlussfähigkeit und Bestellung eines Schriftführers oder einer Schriftführerin
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Berichte der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter
6. Berichte der Referentinnen und Referenten
7. Berichte der Vorsitzenden der Fakultätsvertretung
8. Bericht des Finanz- und Kontrollausschusses
9. Beschlussfassung des Jahresvoranschlags 2018/19
10. Rechtsgeschäfte
11. Anträge
12. Allfälliges

Anwesende Mandatarinnen und Mandatäre bzw. Ersatzpersonen:

Hanna Silber, Tanja Waldmann, Edin Kustura, Gernot Hauzenberger, Michaela Bauer, Magdalena Neuhofer, Gerald Lindorfer, Wolfgang Denthauer, Andrea Martinovic, Rene Röbl (ab TOP 8 Jasmina Zukan), Anna Wiespointner (ab TOP 2 Simone Rienesl), Merima Zukan, Marie-Therese Milotta-Berka

Anwesende Auskunftspersonen:

Christine Berger, Simon Ziegelbäck, Kilian Humer, Elias Lugmayr, Ernst Grabner, Alexander Woike



oeh.jku.at

TOP 1 - Feststellung der Anwesenheit, Nominierung der ständigen Ersatzpersonen

Die Sitzung startet um 10:09 Uhr. Der ÖH-Vorsitzende, Edin Kustura, begrüßt die Mandatarinnen und Mandatare. ÖH-Vorsitzender Kustura stellt die Anwesenheit der Mandatarinnen und Mandatare fest. Es sind 13 von 15 stimmberechtigten Mandatarinnen und Mandatare anwesend.

Anna Wiespointner nominiert Simone Rienesl als ihre ständige Ersatzperson.

Rene Röbl nominiert Jasmina Zukan als seine ständige Ersatzperson.

TOP 2 – Beschlussfähigkeit und Bestellung eines Schriftführers oder einer Schriftführerin

Der ÖH-Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Antrag von Edin Kustura, die UV möge Magdalena Neuhofer als Schriftführerin für die 2. ordentliche UV-Sitzung im Sommersemester 2018 bestellen.

13 Pro

0 Contra

0 Enthaltungen

Antrag einstimmig angenommen.

Anna Wiespointner verlässt die Sitzung.

Simone Rienesl führt ab jetzt das Mandat (ständige Ersatzperson).

TOP 3 – Genehmigung der Tagesordnung

Antrag von Edin Kustura, die UV möge die Tagesordnung genehmigen.

13 Pro

0 Contra

0 Enthaltungen

Antrag einstimmig angenommen.

TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Antrag von Edin Kustura, die UV möge das Protokoll der letzten Sitzung genehmigen.

13 Pro

0 Contra

0 Enthaltungen

Antrag einstimmig angenommen.

TOP 5 – Berichte der Vorsitzenden und seiner Stellvertreter

Der ÖH-Vorsitz berichtet mündlich über Aktuelles seit der letzten Sitzung.

- Die vergangenen Monate waren von zahlreichen Sitzungen und Gesprächen mit Verantwortungsträgern der Universität und Stakeholdern geprägt. So gab es neben regelmäßigen Terminen mit Rektor Lukas und Vizerektor Janko auch Gespräche bei den Vizerektoren Egyed, Hütter, Romauer und Olschewski. Inhaltlich lag der Fokus auf der Verbesserung der Studienbedingungen (Stichwort Sommerkurse bzw. Prüfungstermine). Mediales Interesse gab es im Besonderen im April rund um die Verlängerung des Rektors. Intern gab es dazu zahlreiche Gespräche, um die Positionierung der ÖH JKU abzustimmen.
- Beim Thema LVA-Evaluierung wurde in einer Arbeitsgruppe ein Übergangsbogen erstellt. In mehr als fünf Sitzungen diskutierte man die langfristige Weiterentwicklung des Systems, bei dem es sowohl positive Anreize als auch negative Konsequenzen geben soll. Offen ist die zukünftige Handhabung betreffend Veröffentlichung der Ergebnisse.
- Auch der Campusumbau beschäftigt die ÖH JKU. In erster Linie ist das Ziel ein guter Informationsfluss an die Studierenden. Dazu gab es unter anderem eine Informations-Veranstaltung und E-Mails. Intern geht es um die zukünftige Situierung der ÖH-Räumlichkeiten. In der Sommerzeit wird auf Initiative der ÖH der Raum K 223 B zusätzlich als Lernzone zur Verfügung stehen.
- Die Redaktionsgruppe Studienbeitragererlass erarbeitete einen Erst-Vorschlag für das zukünftige Konzept. Dieses wird nach aktuellem Stand im Juli finalisiert und präsentiert.
- Die Vorbereitung für das Sommerfest läuft auf Hochtouren. Mit der neuen Location soll es das größte Sommerfest aller Zeiten werden.

Mandatar Röbl stellt dem Vorsitz sieben Anfragen. Fünf werden direkt in der Sitzung mündlich vom ÖH-Vorsitzenden beantwortet, zwei hier im Protokoll (Frage 3 und 7).

1. Warum wurden von Seiten des Kuriensprechers vor der 101. Senatssitzung (Wiederwahl Rektor) keine Abstimmung mit seinen KollegInnen über die Entscheidung der vorgezogenen Senatssitzung getroffen?
- Der Vorsitz des Senats sicherte dem ÖH-Vorsitzenden zu, dass sie direkt mit den Senatsmitgliedern der Studierendenkurie über eine Vorverlegung beraten werden.

2. Warum schaffte die ÖH nicht die Möglichkeit für Studierende anonym Fragen zu sammeln und zu stellen? Diese Aufgabe musste von einzelnen Mandataren übernommen werden.
- Es bestand die Möglichkeit, anonyme Fragen über den ÖH-Vorsitzenden zu stellen. Dies wurde jedoch über diesen Weg nicht genutzt.



3. Wie viel ÖH Couriere werden in einem Semester entsorgt und wie hoch sind die dafür aufgebrachtten ÖH-Beiträge, die im Mistkübel landen?

- Pro Ausgabe werden 3.000 Stück bestellt. Im laufenden Semester wurden in Summe maximal 700 Stück einer Ausgabe entsorgt, wobei auch zum Teil alle Exemplare angebracht wurden (abhängig von Anzahl der Studierenden am Campus und der Attraktivität der Ausgabe). Mehrkosten durch entsorgte Couriere liegen bei etwa 120 Euro (Preis aufgrund hoher Auflage niedrig). Gespräche mit der Druckerei über die Reduzierung der Auflage wurden bereits eingeleitet.

4. Auch in diesem Semester ist das ÖH Maibaumaufstellen leider ausgefallen. Wie hoch sind die dadurch entstandenen Kosten für die ÖH?

- Die Kosten betragen 370,24 Euro.

5. Auf Basis welcher Kriterien wurden politische Vertreter zum Maibaumfest eingeladen? Wurden VertreterInnen aller im Parlament vertretenen Parteien eingeladen oder nur Frau Nationalrätin Plakolm

- Es wurde ausschließlich der Landeshauptmann von Oberösterreich eingeladen. Dieser kündigte in Vertretung Nationalratsabgeordnete Plakolm an.

6. Werden oder wurden in ÖH Räumlichkeiten mit Wissen des Vorsitzteams Materialien einer wahlwerbenden Fraktion gelagert?

- Der ÖH-Vorsitz weist stets darauf hin, dass Fraktionsmaterialien nicht gelagert werden sollen. Es kommt vor, dass einzelne ÖH-Funktionäre kurzzeitig Materialien zwischenlagern. Auf Anweisung des Vorsitzes werden die Materialien umgehend entfernt.

In der Sitzung merkte Wolfgang Denthauer an, dass derzeit unter seinem Schreibtisch 100 Plakate einer wahlwerbenden Gruppe kurzzeitig gelagert sind.

7. Wie viel ÖH-Mitteln wurden seit Funktionsbeginn der derzeitigen Periode für Werbung der ÖH JKU (ausgenommen Studienvertretungen und Fakultätsvertretungen) aufgewendet? (Plakate, Miete Plakatflächen, Facebookwerbung)

Wintersemester	
Werbung	€ 538,35
Erstsemestrigenberatung	
Werbung ÖH-Umfrage	€ 122,22
Sommersemester	
Kampagne Ansprechpartner	€ 2.045,80
„Erreicht“ Kampagne (inkl. Arcylschilder)	€ 1.437,11

8. Wurde eine Information über die Wiederbestellung des Rektors an die Studierenden ausgesandt? Wenn nicht, warum?

- Der Vorsitz informierte unmittelbar nach der Wiederbestellung über die ÖH-Homepage, die Facebook-Seite und das Instagram-Profil. Aufgrund der medialen Berichterstattung in allen österreichweiten Medien wurde dies im Vorsitz als ausreichend festgelegt.

TOP 6 – Berichte der Referentinnen und Referenten

Die Berichte der Referentinnen und Referenten liegen schriftlich vor. Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.

TOP 7 – Berichte der Vorsitzenden der Fakultätsvertretung

Die Berichte der Vorsitzenden der Fakultätsvertretungen liegen schriftlich vor. Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen.

TOP 8 – Bericht des Finanz- & Kontrollausschusses

Rene Röbl verlässt die Sitzung.

Jasmina Zukan führt ab jetzt das Mandat (ständige Ersatzperson).

ÖH-Vorsitzender Edin Kustura übergibt wörtlich an die „charmante“ Vorsitzende der Finanz- und Kontrollausschusses. Simone Rienesl bezeichnet daraufhin diese Aussage als sexistisch.

Ausschussobfrau Merima Zukan trägt den Bericht vor und stellt fest, dass die Finanzen der ÖH JKU zweckmäßig und sowohl den Gesetzen als auch der Gebarungsordnung entsprechend geführt werden.

TOP 9 – Beschlussfassung des Jahresvoranschlags 2018/19

Der Jahresvoranschlag wird vom Wirtschaftsreferenten Kilian Humer mündlich vorgestellt.

Der Referent für IT, Ernst Grabner berichtet über sein Referat mit Schwerpunkt auf der DSGVO. Es sei der Plan, einen Teilzeitmitarbeiter einzustellen, da seine Sachbearbeiter derzeit sehr ausgelastet sind.

Merima Zukan informiert sich bei Kilian Humer über die Rücklage für die ÖH Wahl.

Antrag von Wirtschaftsreferent Kilian Humer, die UV möge den Jahresvoranschlag 2018/19 in der vorliegenden Form genehmigen.

13 Pro

0 Contra

0 Enthaltungen

Antrag einstimmig angenommen.

TOP 10 – Rechtsgeschäfte

Die Rechnung über € 9.052,12, die zu beschließenden Dienstverträge und der Antrag über Bildung von Rücklagen liegen schriftlich vor.

Antrag von Wirtschaftsreferent Kilian Humer, die UV möge die Rechtsgeschäfte in der vorliegenden Fassung genehmigen.

13 Pro

0 Contra

0 Enthaltung

Antrag einstimmig angenommen.

TOP 11 – Anträge

Antrag von Christine Berger (Vorsitzende ÖH TNF) betreffend Qualität des ÖH-Couriers

Vor der Abstimmung über den Antrag in der gesamten Form werden die einzelnen Antragspunkte diskutiert.

Diskussion zwischen Andrea Martinovic, Simone Rienesl und Magdalena Neuhofer über die Qualität und die Inhalte des ÖH-Couriers.

Magdalena Neuhofer findet, dass das Redaktionsteam Texte ändern dürfe, wenn diese bestimmte Richtlinien nicht einhalten.

Marie-Therese Milotta-Berka meint, dass die Texte nicht ohne Rücksprache geändert werden sollen.

Elias Lugmayr, Referent für Öffentlichkeitsarbeit erklärt, wie dies in der Praxis gehandhabt wird. Nur in Notfällen würden Texte geändert werden.

Antrag von Wolfgang Denthauer auf Rederecht an Alexander Woike, Vorsitzender der Studienvertretung Informatik.

13 Pro

0 Contra

0 Enthaltung

Antrag einstimmig angenommen.

Alexander Woike berichtet über seine Erfahrungen bezüglich der Studienvertretungsartikel im ÖH-Courier und findet es wichtig, Rücksprache mit dem Autor der Texte zu halten, falls Änderungen vorgenommen werden, damit wichtige Informationen nicht verloren gehen.

Wolfgang Denthauer informiert darüber, dass sich eine Reduktion der Druckmenge nicht auf die Kosten auswirken würde.

Andrea Martinovic findet es aus Umweltgründen wichtig, dies trotzdem zu berücksichtigen.

Antrag von Simone Rienesl:

- Die Redaktionssitzungen sollen für alle Studierenden öffentlich zugänglich sein.

Gegenantrag von Magdalena Neuhofer:

- Vor Beginn des Studienjahres soll es eine Redaktionssitzung geben, in der unter anderem auch die Schwerpunkte der Ausgaben besprochen werden, zu der auch die Vorsitzenden der Fakultätsvertretungen eingeladen werden.

8 Pro

5 Contra

0 Enthaltung

Gegenantrag einstimmig angenommen

Anschließend wird der Antrag gesamtheitlich abgestimmt.

Die Universitätsvertretung der ÖH JKU beschließt:

- die Qualität der Themen und Inhalte in den allgemeinen Artikeln im Campusmagazin ÖH Courier weiter zu steigern, damit diese weiterhin einem universitären Printmedium entsprechen.
- die MitarbeiterInnen im Redaktionsteam dahingehend zu briefen, Artikel, die von den Studienvertretungen sorgfältig ausgearbeitet und fristgerecht eingereicht wurden, vollständig und ohne Änderungen zu drucken. Sollte es aus redaktioneller Sicht notwendig sein Änderungen vorzunehmen, müssen die AutorInnen der jeweiligen Artikel zumindest informiert werden, sofern sie selbst zuvor alle über den Sommer 2018 unter Verantwortung des Referats für Öffentlichkeitsarbeit unter Einbindung des Vorsitzes und der Fakultätsvertretungsvorsitzenden erstellten formalen Richtlinien, die bei der 1. UV-Sitzung im Wintersemester beschlossen werden sollen, eingehalten haben. Im Idealfall sollte dies aber so zeitig erfolgen, damit diese etwaigen Änderungen noch beeinspruchen bzw. selbstständig korrigieren können.
- Im Herbst soll eine Schulung für alle Redakteurinnen und Redakteure (inkl. der Studienvertretungen) des ÖH Couriers stattfinden. Das Ziel der Schulung soll sein, die inhaltliche Qualität der Texte zu verbessern. Die Fakultätsvertretungsvorsitzenden sollen bei der Planung der Schulung eingebunden werden.
- Vor Beginn des Studienjahres soll es eine Redaktionssitzung geben, in der unter anderem auch die Schwerpunkte der Ausgaben besprochen werden, zu der auch die Vorsitzenden der Fakultätsvertretungen eingeladen werden.
- Die Inhalte des ÖH Couriers müssen sexismusfrei und antidiskriminierend sein.

- Die bestellte Stückzahl des ÖH Couriers soll im Sinne der Umwelt an die voraussichtlich benötigte Menge angepasst werden, sofern es für die ÖH JKU zu keinem groben wirtschaftlichen Nachteil kommt.

Während der Diskussion über den Antrag betreffend Courier unterbricht ÖH-Vorsitzender Edin Kustura die Sitzung.

Sitzungsunterbrechung Anfang 12:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung Ende 12:10 Uhr

Nach der Sitzungsunterbrechung wird der Antrag im Gesamten abgestimmt.

13 Pro

0 Contra

0 Enthaltung

Antrag einstimmig angenommen.

Antrag von Christine Berger betreffend Nutzung von Bühnenpodesten und der mobilen Tonanlage

Christine Berger bittet Alexander Woike (Studienvertretung Informatik) den Antrag vorzustellen. Der Antrag wurde außerhalb der Frist eingereicht.

Antrag von Edin Kustura, die Dringlichkeit des Antrags zu beschließen.

13 Pro

0 Contra

0 Enthaltungen

Antrag einstimmig angenommen.

Die Universitätsvertretung der ÖH JKU beschließt:

- Ausarbeitung leicht verständlicher Schaublätter über
 - korrekten und sicheren Aufbau der Bühnenpodeste,
 - korrekten Anschluss und Inbetriebnahme der mobilen Tonanlage,
 - sowie allgemeiner Nutzungsrichtlinien
- Anfertigen einer Inventarliste aller Komponenten der Bühnenpodeste und mobilen Tonanlage
- Zeitnahe Feststellung aktuell vorhandener Mängel durch eine fach- oder sachkundige Person oder Personengruppe, ggf. einer externen Firma
- Zeitnahe Reinigung, Wartung, und Reparatur aller Komponenten der Bühnenpodeste und der mobilen Tonanlage, sowie Ergänzung fehlender Teile

- Nennung eines Personenkreises, der in der sachgerechten Anwendung und Bedienung der Bühnenpodeste und mobilen Tonanlage unterwiesen ist. Die Aufgaben dieser Personen sollten wenigstens umfassen:
 - Prüfung der Ausstattung auf Vollständigkeit und Funktion vor Ausgabe/Nutzung,
 - Unterweisung der AnwenderInnen im korrekten und sorgsamem Umgang mit dem Material und Überwachung desselben,
 - Durchsetzung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen bei Auf- und Umbau,
 - Erneute Überprüfung des Material auf Vollständigkeit, Beschädigung, Ordnung und Verschmutzung bei Rücknahme,
 - Dokumentation über Ausgabe und Rücknahme von Equipment, sowie festgestellter Mängel
 - Information über notwendige Wartungen und/oder Reparaturen an die dafür zuständigen Stellen innerhalb der ÖH,
- Ankündigung der umgesetzten Maßnahmen an alle regelmäßigen Nutzergruppen wie Referate, Studien- und Fakultätsvertretungen, Fraktionen und universitäre Vereine.

13 Pro

0 Contra

0 Enthaltungen

Antrag einstimmig angenommen.

Antrag von Andrea Martinovic betreffend gratis Menstruationshygieneartikel

Andrea Martinovic stellt ihren Antrag vor.

Die Universitätsvertretung der ÖH JKU beschließt:

- bis WS 2018 von Seiten der Universität gratis Menstruationsartikel (Binden, Tampons, Slip-einlagen) auf allen Toiletten an der Uni zur Verfügung gestellt werden
- Geschieht das nicht, übernimmt die ÖH JKU ebendiese Aufgabe und die dafür anfallenden Kosten und stellt gratis Menstruationsartikel zur Verfügung
- Die ÖH JKU nützt diese Aktion, um auch öffentlich darauf aufmerksam zu machen, dass es selbstverständlich sein sollte, dass es gratis Menstruationsartikel an allen öffentlichen Toiletten und in allen Lokalen geben sollte – dabei wird auf eine enttabuisierte und sensible Sprache Wert gelegt wird
- Die ÖH JKU stellt gratis Kondome inkl. Lecktuchanleitung zur Verfügung

Marie-Therese Milotta-Berka findet es sinnvoll, eine Umfrage zu zur Verwendung von ÖH-Beiträgen zu starten, damit die Studierenden mitentscheiden können.

Edin Kustura schlägt vor, das Antragsthema mit der Vizerektorin für Personal, Diversity und IT bei seinem anstehenden Termin zu besprechen.

oeh.jku.at



Tanja Waldmann stellt folgenden Gegenantrag.

Die Universitätsvertretung der ÖH JKU beschließt:

- Die ÖH JKU setzt sich dafür ein, dass in der Gesellschaft, insbesondere an der Universität, mehr Bewusstsein für das Thema Menstruationshygiene geschaffen wird.
- Die ÖH JKU tritt bei der Universitätsleitung dafür ein, dass seitens der JKU Menstruationsartikel zur Verfügung gestellt werden.

8 Pro

4 Contra

1 Enthaltung

Gegenantrag angenommen.

Simone Rienesl stellt einen Zusatzantrag:

- Sollte die Unileitung die Verfügungsstellung ablehnen, soll in der nächsten UV-Sitzung über die weitere Vorgehensweise beraten werden.

13 Pro

0 Contra

0 Enthaltungen

Zusatzantrag einstimmig angenommen.

Antrag von Simone Rienesl betreffend Gendern in der ÖH

Simone Rienesl stellt ihren Antrag vor.

Die UV möge beschließen:

- ÖH Funktionärinnen und Funktionäre sollen, sofern sie keine gendergerechte Sprache verwenden einen Sensibilisierungskurs für geschlechtergerechte und sensible Sprache besuchen.

4 Pro

8 Contra

1 Enthaltung

Antrag abgelehnt.

Antrag von Hanna Silber betreffend Anerkennung von Prüfungen

Hanna Silber stellt den Antrag vor.

Die UV möge beschließen:

- das Anrechnungsverfahren für ECTS bei einem Standortwechsel an die JKU bzw. an andere Universitäten während des Studiums transparenter gestaltet wird und Anerkennungen bei Vergleichbarkeit der erbrachten Leistung einfacher möglich wird.
- eine österreichweite Anerkennungsliste für die JKU veröffentlicht wird, um für Studierende Klarheit über die Anerkennung an der JKU zu schaffen.

13 Pro

0 Contra

0 Enthaltungen

Antrag einstimmig angenommen.

TOP 12 – Allfälliges

Merima Zukan fragt bei den anderen Mandataren nach, aus welchen Gründen der Antrag „Gendern in den ÖH-Medien“ abgelehnt wurde.

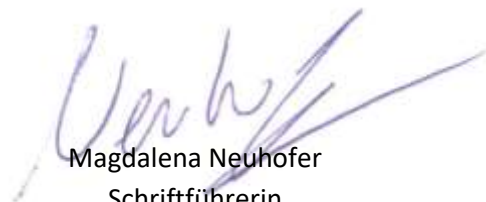
Wolfgang Denthaner macht darauf aufmerksam, dass die ÖH noch freiwillige Mitarbeiter für das ÖH-Sommerfest (3. Schicht) sucht.

Edin Kustura lädt die Mandatarinnen und Mandatare der UV im Namen des Vorsitzes auf eine Pizza im LUI Gastgarten nach der Sitzung ein, und bedankt sich für die Zusammenarbeit für das vergangene Jahr.

Edin Kustura schließt die 2. ordentliche Sitzung der Hochschulvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Johannes Kepler Universität Linz im SS 2018 um 12:58 Uhr.



Edin Kustura
ÖH-Vorsitzender



Magdalena Neuhofer
Schriftführerin